

Absender:

**Frau Bartsch (BIBS) im Stadtbezirksrat
332**

20-12804

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Dringlichkeitsantrag

**Wegebegrenzung beim Sandmagerrasen auf dem Schlossberg in
Kralenriede**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

20.02.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat Schunteraue beschließt

- die sofortige Aussetzung des Weiterbaus der Wegebegrenzung am Schlossberg
- eine Überprüfung/Erläuterung der Notwendigkeit einer solchen Wegebegrenzung (bei einem Ortstermin).

Sachverhalt:

Kurz vor und nach Weihnachten wurde quer über die Sandmagerrasenfläche (Naturdenkmal) vor dem Rodelberg eine knapp brusthohe Wegebegrenzung aus dicken Baumstämmen angelegt.

Baumstämme dienen sowohl als Pfosten als auch als Geländer.

Die Wegebegrenzung ist völlig unansehnlich und steht mit ihrer Massivität in keinem sinnvollen Verhältnis zu ihrem Zweck, den Menschen zu empfehlen, den Weg zu benutzen.

Es ergeben sich einige Fragen:

1. Welches ist der durch Natur- und Landschaftsschutz begründete Sinn davon, dass Menschen die Fläche nicht betreten sollen?
2. Wenn eine Wegemarkierung nötig war, warum wurde kein Holzzaun in angemessener Größe gebaut?

Sollen die Baumaßnahmen an dem zweiten Weg weitergeführt werden?

gez.

Sabine Bartsch

Anlagen:

Fotos von der Wegebegrenzung





